



last mile news Nr. 63

Inhaltsverzeichnis:

- [Rückblick: 38. Frühstart Logistik bei der Anton Graf GmbH in Herne am 16. Mai 2017](#)
- [Automotivunternehmen kommt in den Schalker Verein](#)
- [Neues Mitglied im Marketing Club: die GFW Akademie für Logistik GmbH](#)
- [„Auf neuen Wegen in die City – Urbane Logistikkonzepte für morgen“, Kongress am 04. Juli 2017 in Troisdorf](#)
- [Messe e:Motion in Herten am 09. Juli 2017: Elektromobilität und alternative Antriebsenergien](#)
- [Wettbewerb Logistikstandort des Jahres 2017 in NRW](#)

Rückblick: 38. Frühstart Logistik bei der Anton Graf GmbH in Herne am 16. Mai 2017

Auf Einladung des Marketingclubs Last Mile Logistik waren am 16. Mai 2017 gut 20 Vertreter von Logistikern und logistikaffinen Dienstleistern zu Gast bei der Anton Graf GmbH Reisen & Spedition in Herne.

Die Anton Graf GmbH ist seit über 85 Jahren ein Familienunternehmen und gehört in Transport und Touristik zu den führenden Unternehmen des Ruhrgebiets. Als Reiseveranstalter mit eigener Omnibusflotte und mehreren Reisebüros zählt Graf zu den größten privaten Busunternehmen Deutschlands. Die Busflotte besteht aus ca. 45 Reise- und ca. 55 Linienbussen. Als Spediteur betätigt sich das Unternehmen in den Bereichen Transport, Logistik und Umzüge. Im Oktober 2013 ist Graf außerdem mit dem Partner FlixBus in das Fernbus-Geschäft eingestiegen.

Im Unternehmen werden zurzeit ca. 320 Mitarbeiter beschäftigt, davon sind rund 140 Personen im Busbetrieb als Fahrer tätig. In der öffentlichen KFZ - Werkstatt mit ca. 30 Mitarbeitern, wird der eigene Fuhrpark betreut und dort werden auch Fremdfahrzeuge gewartet und repariert.

Der Geschäftsführer Michael Thüring und die Prokuristin Anja Graf begrüßten die Gäste bei Kaffee und Brötchen. Bei einer Führung konnten die Teilnehmer einen detaillierten wie interessanten Blick hinter die Kulissen des Busreiseunternehmens werfen.



Michael Thüring bzw. Anja Graf erläutern Betriebsabläufe bei der Anton Graf GmbH in Herne
© WFG Wirtschaftsförderung Herne GmbH

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Automotivunternehmen kommt in den Schalker Verein

Im Gewerbegebiet Schalker Verein Ost in Gelsenkirchen, einer der drei Städte des last mile logistik netzwerks, ist weiterhin eine große Dynamik zu verzeichnen.

Aktuell hat ein Unternehmen aus dem Bereich Automotive 90.000 m² erworben und ist bereit, 30 Mio. € in den Standort zu investieren. Bis Ende 2018 soll ein neues Logistikzentrum entstehen.

Der Baubeginn ist für Herbst 2017 vorgesehen. In einem ersten Schritt werden 140 neue Arbeitsplätze geschaffen.



Luftbild Schalker Verein Gelsenkirchen
© Stadt Gelsenkirchen

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Neues Mitglied im Marketing Club: die GFW Akademie für Logistik GmbH

Der Marketing Club Last Mile Logistik begrüßt sehr herzlich als neues Mitglied die GFW Akademie für Logistik GmbH, ein in Köln ansässiges Unternehmen, das mittlerweile auch in Herne eine Niederlassung hat. Zum Unternehmen: Die GFW Akademie hat sich darauf spezialisiert, Fachpersonal für die Logistik-Branche zu qualifizieren und darüber hinaus auch zu vermitteln. Insofern geht das Leistungsspektrum des Unternehmens weit über das einer „normalen“ Fahrschule hinaus: Neben der reinen Führerscheinprüfung werden die Arbeitssuchenden bis hin zu einer erfolgreichen Arbeitsaufnahme begleitet.

Nochmals herzlich willkommen im last mile logistik netzwerk! Wir freuen uns auf das Netzwerken mit Ihrem Haus! Weitere Infos zum Unternehmen findet man unter:

<http://www.gfw-akademie.de/>



Ein Fahrzeug der GFW Akademie für Logistik GmbH im Einsatz
© GFW Akademie für Logistik GmbH

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

„Auf neuen Wegen in die City – Urbane Logistikkonzepte für morgen“, Kongress am 04. Juli 2017 in Troisdorf

Die Niederrheinische IHK hatte zu diesem Kongress im Rahmen der IHK-Initiative Rheinland (IIR) eingeladen. Neben einem „Markt der Möglichkeiten“ mit zukunftsweisenden Ansätzen im Bereich der Citylogistik wurde darüber diskutiert, wie sich innerstädtische Mobilität umwelt- und sozialverträglich – aber auch gemäß den Anforderungen der Wirtschaft effizient gestalten lässt.

U.a. stellte REWE das Projekt Genalog (Geräuscharme Nachtlogistik für die Innenstadt) mit 18-Tonnern / E-LKW vor. Das Projekt wies sehr gute Erfolge auf. Beteiligt sind neben REWE u.a. auch das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik IML sowie das Herner Unternehmen Logiball GmbH und mehrere Städte, u.a. die Stadt Köln. REWE zeigt sich sehr interessiert, dieses Projekt in weiteren Städten zu erproben.

In einer Diskussionsrunde u.a. mit einem Vertreter des BIEK ging es u.a. um Möglichkeiten des Einsatzes von Micro-Depots für die innerstädtische Warenverteilung (B2B wie auch B2C), wobei die Empfänger mit alternativ betriebenen Fahrzeugen wie elektrisch unterstützten Lastenrädern bedient wurden. Klar wurde, dass Logistiker nicht akzeptieren, dass ein neutraler Auslieferer für mehrere Logistiker zugleich die Empfänger anfährt; dort, beim Empfänger, muss jeder Logistiker für sich sichtbar sein. Neben rechtlichen sind hier auch Marketing-Argumente entscheidend.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Messe e:Motion in Herten am 09. Juli 2017: Elektromobilität und alternative Antriebsenergien

Bereits zum dritten Mal fand die Messe e:Motion in Herten statt. Mehr als 40 lokale Anbieter informierten über neue Trends und Techniken aus den Bereichen Elektromobilität und alternativer Antriebstechniken und stellten die neuesten E-Bikes, Pedelecs, Elektro-, Wasserstoff-, Erdgas- und Hybridfahrzeuge vor. In der imposanten Kulisse des Landschaftsparks Hoheward und des ehemaligen Zechengeländes Ewald konnten die zahlreichen Besucher auf mehreren Teststrecken Fahrräder, Autos und Segways kostenfrei ausprobieren.



Star der e:Motion 2017: der Toyota Mirai (Bildmitte), der erste Serien-PKW mit Wasserstoffantrieb
© Markus Mucha, RDN Agentur Recklinghausen

Eine Neuauflage der e:Motion ist für Sommer 2018 geplant; weitere Informationen finden Sie unter: www.e-bike-ruhr.de.


[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Wettbewerb Logistikstandort des Jahres 2017 in NRW

Nach einem Jahr „Abstinenz“ startet der Wettbewerb mit neuem Konzept neu durch. Es wird ab diesem Jahr ein „Jahresthema“ geben, in diesem Jahr: „Umgang mit Fachkräftemangel in der Logistik“. Bewerben können sich wie bisher Kommunen, Städte, Regionen und deren Kooperationen aus NRW. Weiterhin wird wie bisher die Dynamik der Logistikbeschäftigung in die Bewertung einfließen.

Das last mile logistik netzwerk wird sich auch in diesem Jahr wieder beteiligen und hofft auf ähnlich gutes Abschneiden wie schon in allen Vorjahren.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Genießen Sie den Sommer, aber denken Sie auch daran, das last mile logistik netzwerk auf  zu besuchen!